

Gebet des Papstes: Nie wieder Krieg!

Papst Johannes Paul II. betete dieses Gebet 1991 direkt vor dem Kriegsbeginn gegen den Irak

Gott unserer Väter, groß und voll Erbarmen,
Herr des Friedens und des Lebens, Du Vater aller Menschen.
Du hegst Pläne des Friedens und nicht des Leides,
Du verdammt die Kriege und brichst den Stolz der Gewalttäter.
Du hast deinen Sohn Jesus gesandt,
um den Menschen in nah und fern den Frieden zu verkünden,
um die Menschen aller Rassen und Völker
in einer einzigen Familie zu vereinen.

Höre den einmütigen Aufschrei Deiner Kinder,
höre auf die dringende Bitte der ganzen Menschheit:
Nie wieder Krieg,
dieses Abenteuer, aus dem es kein Zurück mehr gibt.
Nie wieder Krieg,
diese Spirale von Trauer und Gewalt,
eine Bedrohung für alle Geschöpfe
im Himmel, zu Wasser und zu Land.
In Gemeinschaft mit Maria, der Mutter Jesu, bitten wir dich nun:
Sprich zu den Herzen derer,
die Verantwortung tragen für das Schicksal der Völker,
halt auf die Logik der Rache und Vergeltung.
Ermögliche durch Deinen Heiligen Geist neue Lösungen,
großmütige und ehrenvolle Gesten des Friedens,
eröffne Räume des Dialogs und geduldigen Wartens,
die fruchtbarer sind als überstürzte Kriegstermine.
Gib unserer Zeit Tage des Friedens.
Nie wieder Krieg!